



Monatsvorträge in St. Marien

Dienstag, den 11. April 2017, 19.30 Uhr
Pfarreiheim St. Marien, Leonhardsstr. 47, Basel

PD Dr. Michael Bangert (Basel)

Himmel? Hölle? Fegefeuer?

Über die Todesangst und die Sterbenskunst im Spätmittelalter

Im Verlauf des 14. Jahrhunderts verändern sich die sozialen, wirtschaftlichen und theologischen Leitlinien der Menschen. Der Einbruch der Pest in den Jahren 1348–50 entvölkerte ganze Landstriche. Zugleich gab es heftige Auseinandersetzungen zwischen dem Papst und den weltlichen Herrschern. Das brachte tiefgreifende Beunruhigungen mit sich.

Auch die Frage nach dem ewigen Leben wurde diskutiert. Kamen die Guten direkt in den Himmel? Oder mussten alle Seelen bis zum jüngsten Gericht warten? Unterschiedliche Vorstellungen vom «Ort der Reinigung» – dem sog. Fegefeuer – wurden entwickelt. So wurde diskutiert, ob «arme Seelen» mit Geld aus dem Fegefeuer freigekauft werden können? Viele von diesen Vorstellungen wirken bis heute fort. Zugleich entwickelte sich eine neue, innerliche Methode, um sich auf Tod und Sterben vorzubereiten: die «ars moriendi», die «Kunst des Sterbens»! Der Vortrag wird sich mit Bildern und Texten dieser äusserst spannenden Zeit nähern.



Zur Person:

PD Dr. Michael Bangert, Historiker und Theologe, seit 2002 Pfarrer der christkatholischen Gemeinde in Basel. Publikationen zu Kulturgeschichte des Christentums und zur Personalführung.

Nächster Monatsvortrag: Dienstag, 16. Mai 2017, 19.15 Uhr
Prof. Dr. Markus Zimmermann (Theologische Ethik, Universität Freiburg/Schweiz) wird über Palliative Care sprechen.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.stmarien-basel.ch/de/gemeinsam/bildung)